

Geräteräume im Sportunterricht sicher nutzen

Ein gut organisierter Geräte-
raum ist mehr als nur eine Frage
der Ordnung: Er spart Zeit, redu-
ziert Unfallrisiken und erleich-
tert den Sportunterricht für
Lehrkräfte sowie Schülerinnen
und Schüler erheblich.

Warum Ordnung im Geräte- raum entscheidend ist

Ein übersichtlich gestalteter Ge-
räteraum trägt maßgeblich zur
Sicherheit im Sportunterricht
bei. Wie Katrin Steinhöfel von
der Abteilung Prävention der
Unfallkasse (UK) Berlin betont,
bergen unaufgeräumte Geräte-
räume zahlreiche Gefahren: Stol-
pern über Kleingeräte wie Bäl-
le, Quetschungen durch zu dicht
stehende Großgeräte oder das
Risiko herabfallender Gegen-
stände mit möglichen Kopf- und
Fußverletzungen.

Zudem bedeutet Unordnung ein-
en erheblichen Zeitverlust.
Lehrkräfte müssen häufig lange
suchen oder Geräte mühsam frei-
räumen. Das kostet wertvolle Un-
terrichtszeit, birgt Unfallgefahr-
en und erhöht gleichzeitig die
körperliche Belastung durch un-
nötige Wege und Kraftaufwand.
Zudem verringert eine unsachge-
mäßige Lagerung die Lebensdauer
von Sportgeräten. Gerade Sport-
matten können so Schaden neh-
men und dann nicht mehr ihre
Fallschutzfunktion erfüllen.

Typische Herausforderun- gen im Schulalltag

In der Praxis ist es oft schwierig,
Ordnung dauerhaft aufrechtzu-
erhalten. Nach Unterrichtsen-
de bleibt wenig Zeit, alle Geräte
korrekt zurückzustellen. Hinzu
kommen Platzmangel und fehlen-
de klare Strukturen: Ohne festen
Plan wird häufig „einfach alles
irgendwo verstaut“.



Ein weiterer Faktor ist die ge-
meinsame Nutzung der Sporthalle
durch Schulen und Vereine. Feh-
lende Absprachen führen dazu,
dass Ordnungssysteme nicht ein-
gehalten werden. Hier sind kla-
re Regelungen und Kommunika-
tion zwischen allen Beteiligten
entscheidend.

Digitale Unterstützung: der Geräteraum-Konfigurator

Hilfreich bei der Planung ist der
Geräteraum-Konfigurator auf der
Internetseite „Sichere Schule“.
Dieses Tool unterstützt Lehrkräf-
te dabei, einen individuellen und

strukturierten Stellplan zu entwi-
ckeln. Er kann digital erstellt und
anschließend heruntergeladen
und ausgedruckt werden. Das Tool
ist zu finden unter:

www.sichere-schule.de/konfigurator

Auch die Geräteraumtore spielen
eine wichtige Rolle: Sie dürfen
nicht in die Halle hineinragen,
müssen beim Schulsport geschlos-
sen bleiben und regelmäßig (min-
destens einmal jährlich) durch
fachkundige Personen geprüft
werden. Eine elastische Unterkan-
te und Muschelgriffe reduzieren
zusätzlich das Verletzungsrisiko.

Stella Cornelius-Koch, freie Journalistin

Tipps für einen übersichtlichen Geräteraum

Ein funktionierendes Ordnungssystem basiert auf klaren Strukturen. Hier
einige wichtige Maßnahmen:

- **Zonierung:** Großgeräte wie Käs-
ten oder Matten erhalten feste
Plätze, idealerweise an Wänden
oder markierten Flächen. Kleinge-
räte (Bälle, Seile) werden in be-
schrifteten Schränken, Ballwagen
oder Regalen gelagert.
- **Gerätestellplan:** Eine gut sichtba-
re Übersicht (z. B. als Foto oder
Skizze) zeigt, wo jedes Gerät
hingehört.
- **Transportrollen:** Sie müssen in
Ruhestellung fixiert werden, um
Verletzungen durch ungewolltes
Verschieben zu vermeiden.
- **Beschriftung:** Regale und Schrän-
ke für Kleingeräte sollten eindeutig
gekennzeichnet sein. Für Grund-
schulen empfiehlt sich eine Be-
schriftung mit Wort und Bild, um
die Selbstständigkeit zu fördern.
- **Bodenmarkierungen:** Sie helfen,
Stellflächen freizuhalten und
Wege sicher zu gestalten.

Wichtig ist auch die Unterweisung
von Schülerinnen und Schülern so-
wie fachfremdem Personal im siche-
ren Transport und in der richtigen
Lagerung der Geräte.